



Lösungsvorschlag

---

## Höhere Fachprüfung für Sozialversicherungs-Expertinnen und -Experten 2022

---

### Prüfungsteil 1.2: Falldossier

---

#### Gewählter Sozialversicherungszweig: Berufliche Vorsorge

---

Kandidatennummer \_\_\_\_\_

Prüfungsdatum \_\_\_\_\_

Titel des Falls                      Lukas Glück

Dauer                                      90 Minuten

---

## Falldossier: Lukas Glück

---

### Einführung in den Fall

Lukas Glück, geb. 02.01.1969, wechselt per 01.01.2022 zur Näfels Insurance AG, ein entscheidender Karriereschritt für ihn. Er übernimmt die Stelle als Verkaufsleiter der Region Zürich. Die Näfels Insurance AG gehört zu den führenden Versicherungsbrokern in der Schweiz und beschäftigt 10'000 Mitarbeiter.

Für seinen Traumjob zieht er von Walchwil am wunderschönen Zugersee nach Rümlang ZH. Lukas Glück hat sich beim Eintritt per 01.01.2022 auf ein Jahresgehalt von CHF 120'000.00 geeinigt. Patricia Lang, die Vorgesetzte von Lukas Glück, ist sehr zufrieden mit seiner Leistung und erhöht per 01.03.2022 sein Gehalt auf CHF 135'000.00 pro Jahr.

Die Ehefrau von Lukas Glück, Marlies Glück-Weiermann, geb. 05.02.1980, ist nicht besonders erfreut über den Wegzug aus dem schönen Haus am Zugersee freut sich aber dennoch auf ihre neue berufliche Herausforderung als Hauswirtschaftslehrerin in der Sekundarschule Rümlang-Oberglatt. Das seit 2001 anhaltende Eheglück von Lukas und Marlies wird durch die drei gemeinsamen Kinder, Maya (22.12.2002), Elias (10.10.2009) und Jan (31.05.2015) gekrönt. Die Tochter Maya Glück arbeitet als Lebensmitteltechnologin in der Jowa AG in Volketswil. Die zwei jüngeren Kinder Elias und Jan besuchen die Schule.

Sie arbeiten für die firmeneigene Personalvorsorgestiftung der Näfels Insurance AG. Ihr Zuständigkeitsgebiet umfasst sämtliche Geschäftsfälle, welche während der Versicherungszeit in der Personalvorsorgestiftung auftreten.

Der Stiftungsrat und der Geschäftsführer der Stiftung, Marco Meissner, legen bei der Verarbeitung der Eintritte Wert auf eine ausführliche Gesundheitsprüfung. Das Gesundheitsformular von Lukas Glück trifft nach zweiter Mahnung am 20.02.2022 bei Ihnen ein. Sie stellen fest, dass das Gesundheitsformular nicht vollständig ausgefüllt ist und nicht alle Fragen beantwortet wurden. Aus diesem Grund stellen Sie Lukas Glück einen erweiterten Gesundheitsfragebogen zu, welchen er Ihnen vollständig ausgefüllt am 27.03.2022 retourniert.

Auf einer Wanderung mit Freunden in den Walliser Bergen klappt Lukas Glück plötzlich zusammen. Er klagt über drückende und brennende Schmerzen in der Brust, die Schmerzen strahlen bis in die Arme aus. Die Begleiter rufen sofort die Rega um Hilfe und Lukas Glück wird umgehend ins nächstgelegene Spital geflogen. Noch im Spital verstirbt Lukas Glück an den Folgen des Herzinfarktes am 10.04.2022.

Felix Gruber, der Personalverantwortliche von Lukas Glück, informiert Sie umgehend über den Todesfall von Lukas Glück und bittet Sie auf Wunsch der hinterbliebenen Ehefrau in zwei Wochen, wenn der Schock über den plötzlichen Tod des Ehemannes etwas abgeklungen ist, den Kontakt zu ihr aufzunehmen und sie über den administrativen Ablauf zu orientieren.

Am 14.04.2022 meldet sich eine gewisse Manuela Eckert, geb. 02.06.1970, bei Ihnen. Sie stellt sich als Ex-Ehefrau des Verstorbenen vor. Sie teilt Ihnen mit, dass sie von 1990 bis 1999 mit dem Verstorbenen verheiratet war. Frau Eckert möchte von Ihnen wissen auf welche Leistungen Sie Anspruch hat.

---

## Beilagen

- Beilage 1: Auszug aus dem Vorsorgereglement
- Beilage 2: Eintrittsformular vom 20.02.2022
- Beilage 3: Erweiterter Gesundheitsfragebogen vom 27.03.2022
- Beilage 4: Vorsorgeausweis per 31.01.2022
- Beilage 5: Vorsorgeausweis per 10.04.2022

---

## Aufgabe

1. Nehmen Sie eine ganzheitliche Analyse des Falles vor und führen Sie die daraus resultierenden Herausforderungen in diesem Fall auf. Stellen Sie Ihre Ergebnisse auf strukturierte und nachvollziehbare Weise dar.
2. Beziehen Sie Stellung zu den Herausforderungen aus Aufgabe 1 und beantworten Sie die sich daraus ergebenden Fragestellungen mit der jeweiligen reglementarischen Grundlage.
3. Bearbeiten Sie den Eintritt von Lukas Glück unter Würdigung der eingegangenen Dokumente und erstellen Sie eine detaillierte Gesundheitsprüfung. Stellen Sie Ihre Ergebnisse und den Entscheid auf strukturierte und nachvollziehbare Weise dar.
4. Zeigen Sie auf wie Sie planen den getroffenen Entscheid aus der Aufgabe 3 zu kommunizieren. Welche Informationen müssen in dem Schreiben erwähnt werden und was ist aus zeitlicher Sicht zu beachten?
5. Beschaffen Sie alle noch ausstehenden Informationen zur Prüfung der Hinterlassenenleistungen. Beschreiben Sie, woher Sie welche Informationen gewinnen und legen Sie diese nachvollziehbar dar.
6. Zeigen Sie auf welche Hinterlassenenleistungen seitens Pensionskasse ausgerichtet werden. Benennen Sie dabei die anspruchsberechtigte Person, die Höhe der Leistungen sowie die voraussichtliche Leistungsdauer.

---

## Erwartungen

Bearbeiten Sie die oben angeführten Aufträge der Reihe nach. Stellen Sie Ihre Ergebnisse schriftlich dar (Seiten nur einseitig beschriften). Achten Sie darauf, dass Ihre Ausführungen für Dritte nachvollziehbar sind und Sie Ihre Aussagen hinreichend begründen. Als Richtgrösse werden 5-10 Seiten A4 erwartet, der effektive Umfang Ihrer Arbeit wird nicht bewertet. Beschriften Sie jede Seite oben rechts mit Ihrem Namen und Ihrer Kandidatennummer.

Für die Bearbeitung des Falldossiers stehen Ihnen 90 Minuten zur Verfügung.

---

## Hinweis

Für die Recherche steht Ihnen während der Prüfung der Online-Zugriff ins Internet zur Verfügung.

---

## Beurteilung

Ihre Leistung wird nach folgenden Leitfragen bewertet:

- Nimmt der/die Kandidat/in eine ganzheitliche Analyse der Ausgangslage vor und stellt er/sie die sich daraus ergebenden Herausforderungen nachvollziehbar dar?
- Beschreibt der/die Kandidat/in die zentralen Fragestellungen bzw. Herausforderungen?
- Zieht der/die Kandidat/in angemessene erste Schlussfolgerungen in Bezug auf das weitere Vorgehen?
- Beschafft der/die Kandidat/in alle erforderlichen Informationen und fasst er/sie diese nachvollziehbar zusammen?
- Trifft der/die Kandidat/in eine geeignete Entscheidung und argumentiert er/sie den Entscheid nachvollziehbar und fachlich korrekt?
- Kommuniziert der/die Kandidat/in den Entscheid korrekt und für die Zielgruppe angemessen?

---

## Punkte

max. 90

**1. Nehmen Sie eine ganzheitliche Analyse des Falles vor und führen Sie die daraus resultierenden Herausforderungen in diesem Fall auf. Stellen Sie Ihre Ergebnisse auf strukturierte und nachvollziehbare Weise dar.**

- Bei Eintritt ausführliche Gesundheitsprüfung
- Todesfall während Gesundheitsprüfung
- Prüfung Gesundheitsvorbehalt anbringen
- Kontakt mit Ehefrau aufnehmen und entsprechende Unterlagen einfordern
- Kürzung der Leistungen im Todesfall auf BVG-Minimum beim Anbringen eines Vorbehaltes
- Altersunterschied der Ehegatten: Ehefrau ist 11 Jahre jünger
- Leistungsanspruch der Ex-Ehefrau abklären

**2. Beziehen Sie Stellung zu den Herausforderungen aus Aufgabe 1 und beantworten Sie die sich daraus ergebenden Fragestellungen mit der jeweiligen reglementarischen Grundlage.**

**Bei Eintritt ausführliche Gesundheitsprüfung**

Eine ausführliche Gesundheitsprüfung kann beim Eintritt einverlangt werden.

Gem. Art. 7 Abs. 1 Vorsorgereglement

**Todesfall während Gesundheitsprüfung**

Der Versicherungsschutz ist bis zum Abschluss der Gesundheitsprüfung provisorisch. Tritt in diesem Zeitraum ein Todesfall ein, deren Ursache schliesslich zu einem späteren Zeitpunkt zum Todesfall führt, erbringt die PVNI nur die Mindestleistungen nach BVG. Im Fall einer detaillierten Prüfung des Gesundheitszustandes macht die PVNI die definitive Aufnahme vom Ergebnis der Gesundheitsprüfung abhängig.

Gem. Art. 5 Abs. 3 Vorsorgereglement

**Prüfung Gesundheitsvorbehalt anbringen**

Bei einem erhöhten Invalidisierungs- oder Todesfallrisiko kann ein Vorbehalt auf überobligatorische Leistungen für maximal 5 Jahre angebracht werden, wobei die bei der früheren Vorsorgeeinrichtung abgelaufene Zeit eines Vorbehaltes an die neue Vorbehaltsdauer angerechnet wird. Der Vorbehalt muss innerhalb von drei Monaten nach Eingang des erweiterten Gesundheitsfragebogens schriftlich dem Versicherten mitgeteilt werden. Die Vorsorgeleistungen, die mit der eingebrachten Austrittsleistung erworben wurden, dürfen nicht durch einen neuen Vorbehalt geschmälert werden.

Gem. Art. 7 Abs. 2 und 4 Vorsorgereglement

**Kontakt mit Ehefrau aufnehmen und entsprechende Unterlagen einfordern**

Die Ehefrau informieren, dass der Anspruch auf Hinterlassenenleistungen geprüft wird und hierfür Dokumente notwendig sind. Mittels Schreiben die notwendigen Dokumente bei der Ehefrau einfordern.

Gem. Art. 30 Vorsorgereglement Abs. 1

**Kürzung der Leistungen im Todesfall auf BVG-Minimum beim Anbringen eines Vorbehaltes**

Sollte nach der Gesundheitsprüfung ein Vorbehalt angebracht werden und verstirbt Lukas Glück aufgrund eines vorbehaltenen Leidens werden die anwartschaftlichen Hinterlassenenleistungen während der ganzen Laufzeit der Leistungen auf die Mindestleistungen gemäss BVG gekürzt. Die Vorsorgeleistungen, die mit der eingebrachten Austrittsleistung erworben wurden, dürfen nicht durch einen neuen Vorbehalt geschmälert werden.

Gem. Art. 7 Abs. 4 Vorsorgereglement

**Altersunterschied der Ehegatten: Ehefrau ist 11 Jahre jünger**

Die Ehefrau ist über 10 Jahre jünger als der verstorbene Ehemann. In diesem Fall wird die Ehegattenrente für jeden die Differenz von 10 Jahren übersteigenden Altersmonat um 0.20% gekürzt. Diese Regelung findet jedoch nur Anwendung, wenn kein Gesundheitsvorbehalt angebracht wird, da die BVG Mindestleistungen in jedem Fall gewahrt bleiben müssen.

Gem. Art. 30 Abs. 5 Vorsorgereglement

**Leistungsanspruch der Ex-Ehefrau abklären**

Die Leistungspflicht für die geschiedene Ehegattin ist abzuklären. Gemäss telefonischer Auskunft dauerte die Ehe weniger als 10 Jahre und aus diesem Grund ist der Anspruch grundsätzlich zu verneinen.

Gem. Art 32 Abs. 1 lit. a Vorsorgereglement

3. **Bearbeiten Sie den Eintritt von Lukas Glück unter Würdigung der eingegangenen Dokumente und erstellen Sie eine detaillierte Gesundheitsprüfung. Stellen Sie Ihre Ergebnisse und den Entscheid auf strukturierte und nachvollziehbare Weise dar.**

**Gesundheitsprüfung:**

Name und Vorname:	Lukas Glück
Zivilstand:	verheiratet
Eintrittsdatum:	01.01.2022
Lohn:	CHF 120'000 / ab 01.03.2022: CHF 135'000
Alter bei Eintritt:	53 Jahre
Bekannte gesundheitliche Einschränkungen:	Koronare Herzerkrankung, 3 Herzinfarkte

**Voraussichtliche Todesfalleleistungen:**

Witwenrente der PK pro Jahr:	CHF 32'971.50
Differenz Reglement und BVG:	CHF 19'639.00 (BVG-Rente: CHF 13'332.50)
Einmaliges Todesfallkapital für Witwe:	CHF 164'857.50
Waisenrenten der PK pro Jahr:	CHF 17'584.80 (2 x 8'792.40)

**Voraussichtliche Invalidenleistungen:**

IV-Rente der PK pro Jahr:	CHF 54'952.50
IV-Rente bis 31.01.2034:	CHF 659'430.00 (12 Jahre)
Differenz Reglement und BVG:	CHF 32'731.70 ( x 12 = CHF 392'780.40)
Invalidenkinderrenten:	CHF 17'584.80 (2 x 8'792.40)

**Punkte die für einen Vorbehalt sprechen:**

**Gesundheitliche Aspekte:**

- Erhöhtes Todesfallrisiko aufgrund Koronarer Herzerkrankung und mehrerer Herzinfarkte
- Längere Arbeitsunfähigkeit aufgrund der Herzerkrankungen
- Nimmt regelmässig Medikamente ein
- Ist regelmässig in ärztlicher Behandlung aufgrund Herzerkrankungen
- Letzte Arbeitsunfähigkeit mehr als 12 Monate her, eine allfällige Abwälzung auf den Vorversicherer unwahrscheinlich

**Leistungen aus der Pensionskasse:**

- Hohe Todesfalleleistungen da Ehefrau jung (42 Jahre) und zwei Kinder (7 und 13 Jahre)  
Witwenrente aus Pensionskasse lebenslänglich (lange Laufzeit)
- Todesfallkapital für Witwe: CHF 164'857.50
- Hohe Differenz Leistungen Reglement und BVG
- Leistungsdauer bei Todesfall: voraussichtlich 40 Jahre (Lebenserwartung Frauen im 2020: 85,1 Jahre)
- Leistungsdauer bei Invalidität: 12 Jahre
- Lohnerhöhung per 01.03.2022 (Erhöhung der Risikoleistungen)

***Punkte die gegen einen Vorbehalt sprechen:***

- *Bei Eintritt voll arbeitsfähig*
- *Leistungsdauer infolge Invalidität: (nur) 12 Jahre*

***Entscheid: Vorbehalt aussprechen***

*Unter Würdigung der erweiterten Gesundheitsprüfung besteht ein erhöhtes Invaliditäts- und Todesfallrisiko aufgrund der Herzbeschwerden. Aus diesem Grund Vorbehalt für 5 Jahre vom 01.01.2022 bis am 31.12.2026 anbringen.*



**4. Zeigen Sie auf wie Sie planen den getroffenen Entscheid aus der Aufgabe 3 zu kommunizieren. Welche Informationen müssen in dem Schreiben erwähnt werden und was ist aus zeitlicher Sicht zu beachten?**

Beim Vorbehalt handelt es sich um eine individuelle, konkrete und zeitlich begrenzte Einschränkung des Versicherungsschutzes in Einzelfällen (**BGE 127 III 235** E. 2c S. 238; Urteil B 66/02 vom 18. Juni 2003).

Der gesundheitliche Vorbehalt muss somit

- explizit ausformuliert
- und datumsmässig festgesetzt sein
- sowie der versicherten Person mit der Aufnahme in die Vorsorgeeinrichtung mitgeteilt werden.

**Folgende Punkte sind im Schreiben zu erwähnen:**

- **Mit Aufnahme** in die Personalvorsorgestiftung **per 01.01.2022** muss der Gesundheitsvorbehalt mitgeteilt werden.
- **Explizite Ausformulierung** des Gesundheitsvorbehaltes auf das Leiden:  
Bei Invalidität oder Todesfall infolge einer **Koronaren Herzerkrankung** oder **eines Herzinfarktes** und **deren Folgeerkrankungen** sind nur BVG-Minimalleistungen im Rahmen des Bundesgesetzes BVG versichert.
- **Dauer des Vorbehaltes festsetzen:** vom **01.01.2022 bis zum 31.12.2026**  
Art. 7 Abs. 2 Vorsorgereglement
- Erwähnen, dass **andere Krankheiten und Unfälle**, welche nach dem Eintrittsdatum erfolgen von diesem Vorbehalt **nicht betroffen** sind.
- Hinweisen, dass **nach Ablauf** dieser Periode und ohne Eintritt eines Vorsorgefalles der Versicherte wieder **zu normalen Bedingungen versichert** ist.
- Wichtig ist zu erwähnen, dass **bei Eintritt eines Vorsorgefalles bis am 31.12.2026** aufgrund des obgenannten **Leidens** die Einschränkung der Leistungen auch nach Ablauf der Vorbehaltsdauer bestehen bleibt (**lebenslängliche Kürzung der Leistungen**). Die Vorsorgeleistungen, die mit der eingebrachten Austrittsleistung erworben wurden, dürfen nicht durch einen neuen Vorbehalt geschmälert werden.  
Gem. Art. 7 Abs. 4 Vorsorgereglement
- Empfehlung: Brief mittels Einschreiben zustellen

**Folgende Punkte sind aus zeitlicher Hinsicht zu beachten:**

- Der Versicherungsschutz ist bis zum Abschluss der Gesundheitsprüfung gemäss Art. 7 provisorisch. Im Fall einer detaillierten Prüfung des Gesundheitszustandes macht die PVNI die definitive Aufnahme vom Ergebnis der Gesundheitsprüfung abhängig.  
Gem. Art. 5 Abs. 3 des Vorsorgereglements
- Allfällige Vorbehalte und deren Dauer werden dem Versicherten sofort nach Klärung des Sachverhalts, **spätestens aber drei Monate** nach Eingang des vollständig ausgefüllten Gesundheitsfragebogens schriftlich mitgeteilt. Gem. Art. 7 Abs. 2 Vorsorgereglement

**5. Beschaffen Sie alle noch ausstehenden Informationen zur Prüfung der Hinterlassenenleistungen. Beschreiben Sie, woher Sie welche Informationen gewinnen und legen Sie diese nachvollziehbar dar.**

**Ehegattenrente für Marlies Glück-Weiermann**

Kontaktaufnahme mit Ehefrau und mittels telefonischer Besprechung oder Schreiben notwendige Unterlagen einfordern:

- Todesschein mit Todesursache (Bestätigung Todesfall infolge Krankheit)
- Wenn Todesursache unklar – Arztbericht mit der genauen Todesursache (Herzinfarkt) notwendig
- Ergänzttes Familienbüchlein oder aktueller Familienausweis (Bestätigung, dass Ehe zum Zeitpunkt des Todes bestand) oder
- AHV-Verfügung Witwenrente
- Bankverbindung der Ehefrau

**Waisenrente für Elias und Jan Glück**

Unterlagen bei Mutter einfordern, da die waisenrentenberechtigten Kinder unter 18 Jahre sind

- Geburtsurkunden oder
- AHV-Verfügung Waisenrente für beide Kinder
- Bankverbindung der Waisen (da unter 18 Jahre oft auch identisch mit Bankverbindung der Mutter)

**Rente für geschiedene Ehegattin, Manuela Eckert**

Unterlagen telefonisch oder schriftlich bei der geschiedenen Ehegattin einfordern:

- Scheidungsurteil von 1999 mit Auszug 2. Säule
- Sollte die Ehedauer von nur 9 Jahren im Scheidungsurteil bestätigt werden, besteht kein Leistungsanspruch auf eine Rente für geschiedene Ehegatten.  
Gem. Art. 32 Abs. 1 lit. a Vorsorgereglement

Interne Dokumente / Archiv durchschauen

- Austrittsabrechnung der vorherigen Pensionskasse anschauen, ob eine Scheidungsauszahlung vermerkt ist, da Lukas Glück bei der Scheidung 30 Jahre alt war. Unter der Annahme, dass keine gemeinsamen Kinder vorhanden sind, sollte mit der Teilung der Austrittsleistung jegliche Ansprüche aus der zweiten Säule von Lukas Glück abgegolten sein.

**6. Zeigen Sie auf welche Hinterlassenenleistungen seitens Pensionskasse ausgerichtet werden. Benennen Sie dabei die anspruchsberechtigte Person, die Höhe der Leistung sowie die voraussichtliche Leistungsdauer.**

### **Ehegattenrente für Marlies Glück-Weiermann**

- *Anspruchsvoraussetzung erfüllt aufgrund Unterhalt gemeinsamer Kinder  
Art. 19 Abs. 1 lit. a BVG*
- *BVG-Witwenrente von CHF 13'332.50 pro Jahr  
Leistungskürzung aufgrund Gesundheitsvorbehalt, gem. Art. 7 Abs. 4 Vorsorgereglement*
- *Leistungsdauer: ab 01.05.2022 bis zur Wiederverheiratung oder Tod der Witwe  
Art. 22 Abs. 2 BVG*
- *Keine Kürzung aufgrund von Altersunterschied über 10 Jahre – da Mindestleistungen BVG in jedem Fall gewahrt werden müssen  
Gem. Art. 30 Abs. 5 Vorsorgereglement*

### **Waisenrente für Elias Glück**

- *Anspruchsvoraussetzung erfüllt unter 18 Jahre  
Art. 20 BVG und Art. 22 Abs. 3 BVG*
- *BVG-Waisenrente Elias von CHF 4'444.15 pro Jahr  
Leistungskürzung aufgrund Gesundheitsvorbehalt, gem. Art. 7 Abs. 4 Vorsorgereglement*
- *Leistungsdauer vom 01.05.2022 bis zum Tod oder längstens 31.10.2027 (18 Jahre) oder 31.10.2034 insofern in Ausbildung*

### **Waisenrente für Jan Glück**

- *Anspruchsvoraussetzung erfüllt unter 18 Jahre  
Art. 20 BVG und Art. 22 Abs. 3 BVG*
- *BVG-Waisenrente Jan von CHF 4'444.15 pro Jahr  
Leistungskürzung aufgrund Gesundheitsvorbehalt, gem. Art. 7 Abs. 4 Vorsorgereglement*
- *Leistungsdauer vom 01.05.2022 bis zum Tod oder längstens 31.05.2033 (18 Jahre) oder 31.05.2040 insofern in Ausbildung*

### **Keine Waisenrente für Maya Glück**

- *Anspruchsvoraussetzung nicht erfüllt – Ausbildung abgeschlossen und berufstätig  
Art. 22 Abs. 3 lit. a BVG*

### **Keine Rente für geschiedene Ehegattin Manuela Eckert**

- *Anspruchsvoraussetzung Ehedauer von mindestens 10 Jahren nicht erfüllt  
Art. 32 Abs. 1 lit. a Vorsorgereglement*